



Checkliste Kleintiere:

Hasen, Meerschweinchen, Degus, Hamster, Mäuse usw. haben ihren Reiz. Sie sind herrlich zu beobachten und führen ein ausgeprägtes Sozialleben. Manche von ihnen lassen sich auch kuscheln. Bevor Sie sich aber auf das Abenteuer „Kleintierhaltung“ einlassen, möchten wir Ihnen ein paar generelle Punkte nennen, die für eine Entscheidung bzgl. der Anschaffung wichtig sind. Nur wenn alle Aspekte für Sie in Ordnung sind, sollten Sie sich einen felligen Mitbewohner zulegen.

- Habe ich genügend Zeit für das Tier? (Füttern, Beschäftigung, Kuscheln, Fellpflege, Reinigung der Toilette, des Käfigs).
- Passt das Kleintier in Rasse und Eigenschaft für viele Jahre zu mir? Weiß ich über die Besonderheiten der ausgesuchten Rasse Bescheid? Z.B. sind Hamster eher nachtaktiv oder Meerschweinchen können z.B. intensiv Quietschen und Pfeifen.
- Wissen Sie über die Möglichkeiten und die Wichtigkeit der Geburtenregelung Bescheid?
- Bin ich bereit in meiner Wohnung einen Käfig oder eine Voliere aufzustellen, der/die den Tieren Auslauf und Abwechslung ermöglicht? Es gibt pro Tierart immer empfohlene Mindestmaße – nehmen sie einfach alles immer größer- das Tier dankt es Ihnen in seiner „Gefangenschaft“. Bin ich bereit das Tier auch ins Freie zu bringen z.B. an warmen windstillen Tagen im Käfig auf den Balkon oder auf die Wiese? (gilt insbesondere für Hasen und Meerschweinchen). Wenn ich eine Außenhaltung anstrebe, dann sollte das nur bei dafür geeigneten Tieren stattfinden und die Behausung sollte vor Sonne, Regen, Wind und kalten Temperaturen gleichermaßen schützen (wir beraten sie gerne!)
- Können Sie ihm eine abwechslungsreiche Umgebung und den Kontakt zu Sozialpartnern/Artgenossen bieten, damit es nicht vereinsamt?
- Ist die gesamte Familie mit der Anschaffung des Tieres einverstanden und bereit Pflichten zu übernehmen? Kinder sollten mindestens drei Jahre alt sein, bevor ein Tier in die Familie kommt – erst in diesem Alter entwickelt der Nachwuchs die Fähigkeit, das Tier wirklich als Lebewesen zu begreifen.
- Erlaubt der Vermieter eine Tierhaltung? Was ist im Mietvertrag geregelt? Bei Wohnungseigentümergeinschaften ist zu klären, ob die Gemeinschaft Tierhaltung erlaubt.
- Lassen sich die Urlaubsplanungen mit der Haltung eines Tieres vereinbaren?
- Bin ich mir über die Kosten im Klaren, die ein Tier seine gesamte Lebensdauer verursacht und kann diese tragen? (Futter, Pflege, Tierarzt, Impfungen usw.)
- Kann ich damit leben, dass das Tier in der Wohnung auch mal etwas kaputt macht? (z.B. Knabbern an Tapeten)

- Mir ist klar, dass jedes Tier Haare verliert. Der Käfig muss regelmäßig gereinigt werden, aber dennoch lässt es sich nicht komplett vermeiden, dass die Bewohner einen gewissen „Eigenduft“ entwickeln.
- Ich habe mich über den Umgang mit dem jeweiligen Tier informiert und weiß um die Besonderheiten.
- In meiner Familie ist niemand allergisch gegen Tierhaare?
- Meine vorhandenen Haustiere vertragen sich mit dem ausgesuchten Kleintier bzw. ich kann den Schutz des Kleintiers in jeder Situation gewährleisten?